

<b>Zentrale Meldeangelegenheiten</b> .....	2
<b>Anschrift</b> .....	2
<b>Kontakt</b> .....	2
<b>Barrierefreie Zugänge</b> .....	2
<b>Öffnungszeiten</b> .....	2
<b>Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten</b> .....	2
<b>Verkehrsanbindungen</b> .....	2
<b>Sonstige Hinweise zum Standort</b> .....	2
<b>Zahlungsmöglichkeiten</b> .....	2
<b>Melderegister - Melderegisterauskunft für Eigentümer und Wohnungsgeber beantragen</b>	
.....	3
<b>Voraussetzungen</b> .....	3
<b>Erforderliche Unterlagen</b> .....	3
<b>Gebühren</b> .....	3
<b>Rechtsgrundlagen</b> .....	4
<b>Hinweise zur Zuständigkeit</b> .....	4

# Zentrale Meldeangelegenheiten

Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO)

## Anschrift

Friedrichstr. 219  
10969 Berlin

## Kontakt

Telefon: (030) 115  
Informationen zum 115 Service-Center: <https://www.berlin.de/115/>  
Fax: (030) 9028-3458  
Kontaktformular:

## Barrierefreie Zugänge



Bitte beim Pförtner melden

[Erläuterung der Symbole \(https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php\)](https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

## Öffnungszeiten

### Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

Keine Publikumsbedienung!  
Sie können Ihre Anfrage schriftlich übermitteln oder die Auskunft im Onlineverfahren einholen.

## Verkehrsanbindungen

### U-Bahn

U6 Kochstr./Checkpoint Charlie

### Bus

M29 U Kochstr./Checkpoint Charlie 248 Jüdisches Museum

## Sonstige Hinweise zum Standort

Es besteht die Möglichkeit der Nutzung der [Online-Abwicklung "Meldebescheinigung beantragen"](#)

## Zahlungsmöglichkeiten

Barzahlung  
Girocard (mit PIN)

# Melderegister - Melderegisterauskunft für Eigentümer und Wohnungsgeber beantragen

Sie können kostenlos eine "Melderegisterauskunft in besonderen Fällen" über die in Ihrer Wohnung wohnenden Personen beantragen, wenn Sie ein rechtliches Interesse glaubhaft machen. Dieses Auskunftsrecht haben sowohl Eigentümerinnen/Eigentümer als auch Vermieterinnen/Vermieter (Wohnungsgeber) einer Wohnung, wenn der Eigentümer der Wohnung nicht selbst auch Vermieter dieser Wohnung ist. Sie erhalten Familiennamen und Vornamen sowie den Doktorgrad der aktuell in Ihrer Wohnung gemeldeten Personen.

## Einschränkungen bei älteren Meldungen

- Die Auskunft ist nur möglich, wenn der Wohnungseigentümer im Melderegister nach § 3 Abs. 2 Nr. 10 Bundesmeldegesetz (BMG) gespeichert ist.
- Diese Regelung gilt erst seit dem 01.11.2015. Bei Bewohnern, die bereits vor diesem Datum in der Wohnung gemeldet waren, fehlt dieser Eintrag in der Regel. In diesen Fällen kann die Meldebehörde nicht zuverlässig feststellen, wer der Wohnungseigentümer ist und daher auch keine Auskunft erteilen.

## Verfahrensablauf

1. Beantragen Sie eine Melderegisterauskunft über die in Ihrer Wohnung wohnenden Personen. Das können Sie formlos schriftlich per Post erledigen oder in dringenden Fällen persönlich vor Ort.
2. Die Meldebehörde prüft Ihren Antrag.
3. Sie erhalten die Melderegisterauskunft per Post.

## Voraussetzungen

- **Sie sind Eigentümer/-in oder Wohnungsgeber/-in (Vermieter/-in) der vermieteten Wohnung**
- **Sie können ein rechtliches Interesse glaubhaft machen**

## Erforderliche Unterlagen

- **Antrag auf Erteilung einer Melderegisterauskunft in besonderen Fällen als Eigentümer/-in oder Wohnungsgeber/-in**  
Bitte stellen Sie einen formlosen schriftlichen Antrag per Post. In dringenden Fällen können Sie den Antrag auch persönlich vor Ort stellen.
- **Nachweis darüber, dass Sie Eigentümer/-in oder Wohnungsgeber/-in sind**  
z.B. die Kopie des Grundbuchauszugs
- **Begründung**  
Zur Glaubhaftmachung eines rechtlichen Interesses müssen Sie Ihren Antrag kurz begründen.

## Gebühren

keine

## Rechtsgrundlagen

- **Bundsmeldegesetz (BMG) § 50 Abs. 4**  
([https://www.gesetze-im-internet.de/bmg/\\_\\_50.html](https://www.gesetze-im-internet.de/bmg/__50.html))
- **Bundsmeldegesetz (BMG) § 3 Abs. 2 Nr. 10**  
([https://www.gesetze-im-internet.de/bmg/\\_\\_3.html](https://www.gesetze-im-internet.de/bmg/__3.html))

## Hinweise zur Zuständigkeit

Den Antrag können Sie schriftlich per Post an jedes Bürgeramt oder an das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) senden.